

Gestern Abend war Vetter Michel hier!
Der Vater saß am Herd und brummt,
Gestern Abend Vetter Michel kummt,
Vetter Michel mit dem Beutel klingt,
Der Vater lacht, Vetter Michel singt.

Vetter Michel war gestern Abend hier!
Die Mutter saß an ihrem Rad,
Vetter Michel in die Stube trat,
Er schwatzte her, er schwatzte hin,
Das war der Frau nach ihrem Sinn.

Vetter Michel war gestern Abend hier,
Gestern Abend war Vetter Michel hier.
Er griff das Mäd'el an das Knie,
Das Mäd'el lacht, das Mäd'el schreit,
Vetter Michel ist es, der da freit.
Vetter Michel war gestern Abend hier,
Gestern Abend war Vetter Michel da!

Aus dem 18. Jahrhundert.

Die diesem Stücke zu Grunde liegende Melodie wird zuerst in Marpurgs «Historisch-kritischen Beyträgen zur Aufnahme der Musik» (1754) erwähnt. Fünf Musiker haben Variationen über dieselbe veröffentlicht, u. a. Beethoven, dessen Veränderungen über «Ich hab ein kleines Hüttchen nur» die vorliegende Weise behandeln.

